

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 06.10.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:52 Uhr (Ende öffentlicher Teil)
Ort:	im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl:	12

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Diermeier, Dennis	Erster Bürgermeister
-------------------	----------------------

Ausschussmitglieder

Fischer, Bernhard	Stadtrat	
Häckl, Thomas	Stadtrat	
Häckl jun., Thomas	Stadtrat	Abwesend bei Beschluss-Nr. 10
Hierl, Regina	Stadträtin	
Krüger, Daniela	Stadträtin	
Laußer, Florian	Stadtrat	
Lettow-Berger, Christiane	Stadträtin	
Meixner, Maria	Stadträtin	
Prasch, Christian	Stadtrat	
Zenger, Michael	Stadtrat	

Protokollführung

Jöns, Jennifer	Leiterin FB Allg.Verw.
----------------	------------------------

Verwaltung

Lechner, Stephanie	Assistenz FBL TMWK
Winklhofer, Claudia	Leiterin FB TWMK

Stadträte (Gäste)

Flotzinger, Florian	Stadtrat
Köglmaier, Simon	Stadtrat

Abwesende Personen

Ausschussmitglieder

Köglmeier-Pollmann, Adriane	Stadträtin	Entschuldigt
-----------------------------	------------	--------------

Stellvertreter

Frischeisen, Johanna	2. BGM/Stadträtin	Vertretung für Frau Adriane Köglmeier-Pollmann Entschuldigt
----------------------	-------------------	---

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen - Bericht 2026	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
2	Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht 2026	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
3	Kelheimer Spielwochen 2026; Abschlussbericht für 2026 und neuer Termin für 2027	
	Allg. Verwaltung	Entscheidung
4	Jugendtreff Kelheim - aktuelle Entwicklung	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
5	Ferienbetreuung - aktuelle Entwicklung	
	Allg. Verwaltung	Kenntnisnahme
6	Antrag des Kulturbeauftragten und Stadtrates Kelheim Hr. Flotzinger auf Erstellung eines kommunalen Entwicklungskonzepts für Kunst, Kultur und Jugend	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Vorberatung
7	Veranstaltungen 2027; Terminabsprache	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Entscheidung
8	Verkaufsoffene Sonntage 2027	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Vorberatung
9	Mobilität; Sachstandsbericht Taxi-Gutscheine	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Vorberatung
10	Fischerfest 2027	
	Tourismus-Wirtschaft-Marketing-Kultur	Entscheidung

Erster Bürgermeister Dennis Diermeier eröffnete um 18.00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der 2. Sitzung des Hauptausschusses.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Dennis Diermeier eröffnete um 18.00 Uhr die 2. Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Erster Bürgermeister Dennis Diermeier lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2026 – 2032 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 23.06.2026 abstimmen. Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift mit 10 : 0 Stimmen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 1 Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen - Bericht 2026

Beschluss-Nr. 4

Kenntnisnahme:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Stadt Kelheim ist Sachaufwandsträger der drei Grundschulen Kelheim-Nord, Kelheimwinzer und Hohenpfahl sowie der Wittelsbacher Mittelschule. Von den Schulsozialarbeiterinnen wird für das vergangene Schuljahr 2025/2026 ein Situationsbericht der Schulsozialarbeit an den Kelheimer Schulen vorgetragen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt vom vorgetragenen Bericht Kenntnis.

Die Mittel für Schulsozialarbeit sind im Haushalt unter 0.2950.6360 eingestellt.

Anlagen:

- Situationsbericht 2025/2026

TOP 2 Seniorenarbeit in Kelheim - Sachstandsbericht 2026

Beschluss-Nr. 5

Kenntnisnahme:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Seniorenarbeit in Kelheim wird ehrenamtlich, federführend durch die Kontaktperson Frau Angela Steinberger, durchgeführt. Frau Steinberger gibt folgenden Rückblick und Informationen zur Seniorenarbeit in Kelheim ab:

Seniorenbeirat der Stadt Kelheim:

Der heutige Seniorenbeirat wurde am 21. September 2022 gewählt. Zum Seniorenbeirat mit 9 Mitgliedern aus Kelheimer Vereinen, gehören: Reinhold Feichtmeier (SpVgg Kapfelberg), Erika Jung (IGBCE), Elisabeth Karl (Pfarrei Kelheimwinzer), Ernst Mross (SpVgg Kapfelberg), Hanneloren Mühl (AWO), Jutta Schlauderer (SV Kelheimwinzer), Angela Steinberger (Pfarreiengemeinschaft Hl. Kreuz und St. Pius), Hildegard Strobel (Pfarrei Kelheimwinzer), Ernst Dieter Weiß (ATSV).

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Senioren in der Stadt Kelheim und in den Ortsteilen und spricht sich in Sitzungen oder telefonisch ab.

Eine Neuwahl steht an. Gruppierungen, die in der Seniorenarbeit tätig sind, werden demnächst angeschrieben mit der Bitte, Delegierte zu nennen. Sie werden dann zu einer Versammlung eingeladen.

Vorstellung Seniorenarbeit, Nachbarschaftshilfe, Netzwerk Frauen:

Am 6. Juli 2026 fand ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Dennis Diermeier, Angela Steinberger, Renate Güßgen und Margaret Brunner statt. Frau Steinberger stellte die Arbeit des Seniorenbeirates, Frau Güßgen die Nachbarschaftshilfe und Frau Brunner das Netzwerk Frauen vor. Alle arbeiten ehrenamtlich. Vernetzungen könnte es zwischen der Nachbarschaftshilfe und dem Frauennetzwerk geben.

Moderne Seniorenarbeit:

Am 10. August 2026 war der Seniorenbeauftragte des Landkreises Kelheim Herr Christian Gabler im Rathaus. Er erläuterte die Rahmenbedingungen einer modernen Seniorenarbeit. An dem Gespräch nahmen Bürgermeister Diermeier und Frau Steinberger teil. Die Herausforderungen des demografischen Wandels bewirken auch in der ländlichen Struktur von Kelheim große Veränderungen. Herr Gabler stellte ein Projekt mit einer hauptamtlichen Kraft vor, das vom Freistaat für maximal 4 Jahre gefördert wird. Dieses Projekt könnte auch für Kelheim interessant sein. Bürgermeister Diermeier will dieses Konzept demnächst dem Stadtrat erklären.

Weihnachtsausflug für Kelheimer Senioren:

Am Samstag, 13. Dezember 2025 wurde für Kelheimer Senioren eine Schifffahrt angeboten. Die Seniorenverbände wurden angeschrieben, 154 Personen meldeten sich an, 140 nahmen teil.

Unterhaltungsnachmittag beim Kelheimer Volksfest:

Dieses Jahr fand auch wieder am Montag, 17. August 2026, der Nachmittag für Kelheimer Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahren) von 13 bis 17 Uhr statt. Der Seniorenbeirat teilte in 5 Gruppen von 12 bis 15 Uhr die Essens- und Getränkegutscheine aus. Ver-

gangenes Jahr 2025 erhielten 768 Senioren einen Gutschein für eine Maß Bier oder ein anderes Getränk. Dieses Jahr waren es je 962 Gutscheine. Das Angebot fand regen Zuspruch, weil es nicht so heiß war wie im Jahr 2025. Positiv ist zu erwähnen, dass auch andere Gemeinden wie zum Beispiel Hausen, Painten und Saal ihre Senioren zum Kelheimer Volksfest eingeladen und Gutscheine beim Festwirt gekauft haben. Ein großer Dank gilt den Busunternehmen Hierl und Reisinger für die kostenlosen Busfahrten. Dieses Jahr wurden sie wieder gut angenommen.

Tanzkränzchen:

Das Tanzkränzchen gehört seit 1996 zum festen Bestandteil des Angebotes der Stadt Kelheim. Früher im Hotel Aukofer, dann im Hotel Dormero. Einmal im Monat, überwiegend am 1. Montag im Monat, gestaltet ein Alleinunterhalter mit Keyboard, Akkordeon und Gesang die Tanzrunden von 14 bis 17 Uhr. Es wird im Durchschnitt von 80 Personen besucht. Frau Brigitte Zech gestaltet die Nachmittage mit Diashows, einer Weihnachts- und Faschingsfeier oder wie am 5. Oktober mit dem Oktoberfest.

Telefonischer Rat:

Die Anrufe beziehen sich meist auf die Betreuung von Hilfsbedürftigen. Anregungen, Wünsche und Beschwerden können bei der Seniorenbeauftragten Angela Steinberger unter 09441/29 47 79 oder a.steinberger@online.de eingebracht werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen der Seniorenbeauftragten Kenntnis.

Die Mittel für die Ausgaben (Tanzkränzchen und Ausflüge) stehen unter der Haushaltsstelle 0.4310.6316 bereit.

Sachbearbeiter: Kittelmann, Ulrike

TOP 3	Kelheimer Spielwochen 2026; Abschlussbericht für 2026 und neuer Termin für 2027
--------------	--

Beschluss-Nr. 6

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die diesjährigen Kelheimer Spielwochen fanden unter dem Motto „Dschungel“ statt. 19 Betreuerinnen und 9 Betreuer haben den Kindern vom 17. bis 21. und vom 24. bis 28.08.2026 jede Menge Spaß bereitet und diese betreut. Angeleitet wurde das ehrenamtlich engagierte Team wieder von Franz Schabmüller.

Durchschnittlich besuchten 155 Kinder pro Tag die Spielwiese. Im Vorjahr waren es durchschnittlich 130 Kinder pro Tag.

Auch in diesem Jahr konnte die große Wiese des Donaugymnasium Kelheim und das Pausenhofgelände der Wittelsbacher Mittelschule für die Ferienaktion als Ausweichgelände während der Baumaßnahmen auf dem Gelände hinter der Dreifachturnhalle genutzt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Landkreis Kelheim für die Unterstützung. Das Gelände durfte wieder unentgeltlich genutzt werden.

Das städtische Bauhof-Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf bei allen Auf- und Abbauarbeiten. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des städtischen Bauhofs, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Maßnahme nicht angeboten werden könnte.

Die Eltern konnten ihre Kinder wieder online über die Homepage der Stadt Kelheim anmelden. Wenn die Daten der Kinder bereits vorhanden sind, ist die Wartezeit beim Einlass deutlich kürzer.

Bewährt hat sich ebenfalls, dass die Spielwochen seit dem Jahr 2020 auf zwei Wochen ausgedehnt und die Tage flexibel besucht werden können. Die Eltern schätzen diese Möglichkeit der Ferienbetreuung sehr, vor allem auch die tageweise Flexibilität, mit der sie die Kinder bringen können. Auch die Ehrenamtlichen freuen sich über die zweiwöchige Tätigkeit, in welcher sie als Team besser zusammenwachsen können.

Ein Highlight in diesem Jahr war das 40-jährige Jubiläum von Franz Schabmüller als Betreuer bei den Spielwochen. Herzlichen Glückwunsch Franz – Du machst die Spielwochen zu dem, was sie sind!

Die kleinen Spielwochenteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden, wie auch schon in vielen Jahren davor, von der Bereitschaft Kelheim des Bayerischen Roten Kreuzes medizinisch betreut und für das leibliche Wohl sorgten die „Wirtsleid“ vom Sportheim Kelheimwinzer. Das THW leistete tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Zelte.

Beim Abschlussfest der Spielwochen am Freitag, den 28.08.2026, konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern das Gelände erkunden und sich bei Bratwurstsemmeln sowie Kaffee und Kuchen stärken. Ein besonderer Höhepunkt war die diesjährige Modenschau, bei der die Kinder als verschiedene Dschungeltiere auftraten. Auch der stellvertretende Landrat Manfred Jackermeier und die zweite Bürgermeisterin Johanna Frischeisen nahmen am Fest teil und würdigten Franz Schabmüller anlässlich seines Jubiläums.

Die Betreuerinnen und Betreuer erhielten je nach Bedarf eine Arbeitslatzhose und pro Tag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €. Essen und Getränke waren für das Team an den Spielwochentagen kostenfrei, inkl. einem kräftigendem Frühstück am Gelände vorm täglichen Kinderansturm. Zusätzlich wurden sie am Auf- und Abbau-Tag zum Mittagessen, mittwochs bei der Tagesbesprechung jeweils zu einem Abendessen und am 02.10.2026 zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abschlussessen von der Stadt Kelheim eingeladen.

Die Gesamteinnahmen für die Spielwochen betrugen dieses Jahr 11.528,69 €. Sie setzen sich zusammen aus 6.204,00 € an Gebühren für den Eintritt (je Kind 4,00 € pro Tag), 5.270,00 € für das Mittagessen (je Kind 5,00 € pro Tag) und aus dem Verkauf von Getränken für die Kinder (je 0,50 €) und Bratwurstsemmel/Kaffee/Kuchen (beim Abschlussfest je 1,00 – 3,00 €) sowie Einnahmen der Tombola. Eine Sachspende in Form von Bratwürstchen konnte mit 54,69 € verbucht werden.

Die Gesamtausgaben belaufen sich wiederum auf 39.235,70 €. Davon fielen 26.755,00 € an Personalkosten und 12.480,70 € an Organisations- und Sachkosten an.

Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren:

- *Brauerei Schneider Weisse G. Schneider & Sohn GmbH*
- *Sparkasse Kelheim*
- *Autohaus Dünnes, Regensburg*
- *Ihrlersteiner Werkzeug-Restpostenverkauf*
- *Modehaus Götz (Philipp & Laura)*
- *Eisdiele Primavera*
- *Die Optikerin in Affecking*
- *Müller Drogerie*
- *Bauer - Dreiblatt Sales*
- *Sportgaststätte Kelheimwinzer (Schlauderer Norbert)*
- *Bäckerei Wiesbeck (Munz)*
- *Metzgerei Meier, Reising*
- *BRK*
- *THW*

Die Sachspenden haben den Kindern, als Belohnung sowohl für eine erfolgreiche Schatzsuche beim Sandbuddeln als auch beim Bau des Hüttendorfes und bei der Tombola am Abschlussfest, viel Freude bereitet.

Geld- und Lebensmittelspenden sind eine große Unterstützung, um den Haushalt zu entlasten.

Die Fundsachen wurden wieder im Rathaus abgegeben. Was noch vermisst wird, kann zu den Öffnungszeiten im Fundbüro der Stadt Kelheim abgeholt werden.

Da die Kelheimer Spielwochen für Eltern eine große Unterstützung in der Ferienbetreuung sind, schlägt die Verwaltung vor, diese im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Die Planungen für die Kelheimer Spielwochen 2027 würden Anfang des neuen Jahres beginnen. Die Verwaltung schlägt vor, die Spielwochen vom 16. bis 20. und 23. bis 27.08.2027 zu planen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Kelheimer Spielwochen 2026 zur Kenntnis. Er beschließt, dass die Kelheimer Spielwochen im nächsten Jahr vom 16. bis 20. und 23. bis 27.08.2027 stattfinden können.

Die voraussichtlichen Mittel (Einnahmen/Ausgaben) im Verwaltungshaushalt sind unter „4603“ bereitzustellen.

TOP 4 Jugendtreff Kelheim - aktuelle Entwicklung

Beschluss-Nr. 7

Kenntnisnahme:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat am 15.06.2026 beschlossen, den Jugendtreff Kelheim künftig durch einen externen geeigneten Träger betreiben zu lassen. Zwei interessierte Träger haben dem Hauptausschuss am 23.06.2026 in nichtöffentlicher Sitzung ihre Konzepte vorgestellt. Es wurde beschlossen, die Trägerschaft an KAI e.V. zu übertragen.

Zum 01.10.2026 wurde die vertragliche Vereinbarung mit KAI e. V. geschlossen. Der Jugendtreff Kelheim wird ab der zweiten Oktoberwoche (KW 42) für die Jugendlichen wieder geöffnet. Es werden drei Öffnungstage (voraussichtlich Dienstag, Mittwoch und Freitag) pro Woche festgelegt. Für Einzelfallhilfen, Beratungsgespräche, Kooperationstermine oder sonstige pädagogisch notwendige Aufgaben wird nach Bedarf am Montag eine Sprech- und Bürozeit angeboten. Das Team von KAI e. V. wird aus drei Personen bestehen, um die Öffnungszeiten auch im Krankheitsfall oder während der Urlaubszeiten immer abdecken zu können.

Der Träger wird neben dem regulären Betrieb des Jugendtreffs auch besondere Freizeit-, Gemeinschafts- und Aktivitätsangebote für die Jugendlichen, wie z. B. ein Sonntagsfrühstück anbieten.

Für die Stadt Kelheim werden neben den laufenden Betriebskosten der Einrichtung, einer pauschalen jährlichen Vergütung an KAI e. V. auch Kosten für erforderliche Anschaffungen, besondere Projekte oder Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten entstehen. Die Budgetplanung für das kommende Haushaltsjahr wird bis Dezember 2026 festgelegt. Alle zukünftigen Planungen finden jährlich im September gemäß vertraglicher Vereinbarung statt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

Die hierfür notwendigen Mittel sind unter „4602“ im jeweiligen Haushalt bereitzustellen.

TOP 5 Ferienbetreuung - aktuelle Entwicklung

Beschluss-Nr. 8

Kenntnisnahme:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Kinder-, Jugend-, Familie- und Senioren wurde zuletzt am 14.10.2025 über die Ferienbetreuung berichtet. Die AWO hat seit dem Jahr 2015 jedes Jahr die bedarfsgerechte Betreuung in den Sommerferien organisiert.

Die Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz (für die Kinder, welche ab September 2026 die 1. Klasse besuchen) umfasst auch die Ferienzeiten.

Die Gemeinden sind demnach verpflichtet, ab dem Kalenderjahr 2027 ein rechtsanspruchserfüllendes Angebot zur Kinderbetreuung während aller Ferienwochen vorzuhalten (mit Ausnahme von 20 Schließtagen). Um dem gerecht zu werden, haben sich die kommunalen Vertreter aus Ihrlerstein, Kelheim, Painten, Riedenburg und Saal an der Donau im März 2026 zusammengeschlossen und mit der AWO einen Kooperationsvertrag (siehe Anlage) geschlossen.

Um den Rechtsanspruch geltend zu machen, konnten Eltern für ihre Kinder bis zum 30.04.2026 bei der AWO für das Kalenderjahr 2027 einen Bedarf anmelden. Bei dieser Abfrage sind folgende Meldungen eingegangen:



Ferienbetreuung 2027

	Fasching		Ostern				Pfingsten				Sommer									
	KW6		KW12		KW13		KW20		KW21		KW31		KW32		KW35		KW36		KW37	
	Hort KEH		GTB Saal		GTB IHR		GTB IHR		GTB RID		GTB RID		GTB RID		GTB Saal		GTB Saal		GTB IHR	
	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA	mit RA	ohne RA
	10	1	6	1	5	2	6	4	1	1	4	5	3	4	5	1	9	2	3	1
davon aus Kelheim:	5	0	3	0	2	0	2	1	0	0	2	1	2	1	2	0	4	0	1	0

insgesamt 27 Kinder
davon 9 aus Kelheim

(RA steht für Rechtsanspruch)

Die AWO wird, insbesondere an den Schulen, an denen die Betreuung stattfinden wird, noch zusätzlich Werbung machen, um möglichst effizient arbeiten zu können.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel sind unter der Haushaltsstelle 0.4600.6316 einzuplanen.

Anlagen:

- 2026-03-19_Kooperationsvertrag Ferienbetreuung_Kommunalverbund 2026
- Intern-

Sachbearbeiter: Winklhofer, Claudia

TOP 6	Antrag des Kulturbeauftragten und Stadtrates Kelheim Hr. Flotzinger auf Erstellung eines kommunalen Entwicklungskonzepts für Kunst, Kultur und Jugend
	Beschluss-Nr. 9
	<u>Vorberatungsergebnis:</u> Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Am 09.07.2026 stellte der Stadtrat und Kulturbeauftragte Hr. Florian Flotzinger folgenden Antrag:

„Projekt NUKLEUS – Kommunales Entwicklungskonzept für Kunst, Kultur und Jugend“

„Kunst, Kultur und Jugendarbeit benötigen dauerhaft geeignete räumliche Rahmenbedingungen. Der Stadtrat der Stadt Kelheim hat hierfür bereits im Jahr 2023 einen wichtigen Grundsatzbeschluss gefasst und die Entwicklung eines neuen Jugendzentrums mit Veranstaltungssaal auf den Weg gebracht. Gleichzeitig wurde die Stadtverwaltung beauftragt, gemeinsam mit Vereinen, Vertretern der Jugend, Kulturschaffenden und den zuständigen Fachstellen entsprechende Planungen einschließlich Standort-, Kosten- und Förderprüfung aufzunehmen.

Seit diesem Grundsatzbeschluss haben sich die Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung in wesentlichen Bereichen verändert.

Zum einen hat sich die Situation im Bereich der Kinderbetreuung deutlich entspannt. Nach Ihren jüngsten Ausführungen in Sitzungen und Presse wird erstmals öffentlich darüber diskutiert, bestehende Kindertageseinrichtungen künftig einer anderen Nutzung zuzuführen. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem die Zusammenführung der Musikschule im Altbestand des Kindergartenstandorts Kelheimwinzer als mögliche Perspektive aufgezeigt.

Zum anderen verlieren mit Ablauf des 31. Dezember 2026 zwei etablierte Kelheimer Kulturinstitutionen ihre bisherigen Vereinsräume im ehemaligen Postgebäude in der Bahnhofstraße. Sowohl die Initiative Jugend und Kultur e.V. als auch die Viel Harmonie im unteren Altmühltal e.V. müssen ihre dort seit vielen Jahren genutzten Probe-, Büro- und Lagerräume aufgeben.

Diese Entwicklungen sollten jedoch nicht isoliert betrachtet werden. Sie eröffnen vielmehr die Chance, den bereits bestehenden Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2023* konsequent weiterzuentwickeln und die kulturelle Infrastruktur der Stadt Kelheim strategisch neu zu denken.

Das Projekt NUKLEUS verfolgt ausdrücklich keinen gebäudebezogenen Ansatz. Ziel ist vielmehr die Entwicklung eines funktionalen Raum- und Nutzungskonzeptes, aus dem sich der geeignete Standort ableitet – und nicht umgekehrt.

Unter dem Projekttitel Projekt NUKLEUS - Kommunales Entwicklungskonzept für Kunst, Kultur und Jugend, soll deshalb erstmals ein strategisches Gesamtkonzept entstehen, das die langfristige Entwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Kelheim in den Mittelpunkt stellt.

Der Begriff „Nukleus“ steht dabei bewusst für einen gemeinsamen kulturellen Mittelpunkt der Stadt – einen Ort, an dem Kunst, Kultur und Jugendarbeit dauerhaft zusammenwirken, voneinander profitieren und gemeinsam sichtbar werden.

Das Projekt verfolgt ausdrücklich nicht das Ziel, ein weiteres Vereinsheim zu schaffen. Ziel ist vielmehr die Entwicklung eines modernen, inklusiven kulturellen Nukleus für die Stadt Kelheim – eines gemeinsamen Ortes für Kunst, Kultur und Jugend, an dem unterschiedliche Einrichtungen dauerhaft zusammenwirken, voneinander profitieren und gemeinsam sichtbar werden.

Durch die intelligente Bündelung vorhandener Strukturen sollen Begegnung, Kreativität, Ehrenamt und kulturelle Vielfalt nachhaltig gefördert sowie öffentliche Ressourcen wirtschaftlich eingesetzt werden.“

„Begründung: Mit dem Projekt NUKLEUS soll die kulturelle Infrastruktur der Stadt Kelheim nicht lediglich gesichert, sondern langfristig weiterentwickelt werden.

Anstelle einer isolierten Betrachtung einzelner Einrichtungen soll erstmals ein ganzheitliches Entwicklungskonzept entstehen, das Kunst, Kultur und Jugend in ihrer Gesamtheit betrachtet und räumlich sinnvoll zusammenführt.

Die Zusammenführung von Jugendzentrum, Jugendtreff, Musikschule, kulturellen Institutionen und weiteren Akteuren eröffnet die Chance, einen zentralen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem Austausch, Kreativität und ehrenamtliches Engagement gleichermaßen gefördert werden.

Durch gemeinsam genutzte Infrastruktur können Synergien geschaffen, öffentliche Mittel wirtschaftlicher eingesetzt und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglicht werden. Gleichzeitig bietet das Projekt die Chance, bestehende kommunale Gebäude einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen und den bereits im Jahr 2023 gefassten Grundsatzbeschluss des Stadtrates zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Das Projekt versteht sich ausdrücklich nicht als Reaktion auf den Verlust einzelner Vereinsräume, sondern als strategische Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Kelheim.

Projekt NUKLEUS soll damit den Grundstein für einen dauerhaften kulturellen Mittelpunkt der Stadt Kelheim legen.“

* Der Beschluss vom 26.06.2023 ist angehängt.

Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat vor, wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat bekräftigt seinen Grundsatzbeschluss vom 26.06.2023 zur Entwicklung eines Jugendzentrums mit Veranstaltungssaal und spricht sich dafür aus, die damals angestoßenen Planungen unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Entwicklungen weiterzuführen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter dem Projekttitel Projekt NUKLEUS - Kommunales Entwicklungskonzept für Kunst, Kultur und Jugend sowie Inklusion und Integration ein strategisches Entwicklungskonzept zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Kelheim zu erarbeiten.
3. Gemeinsam mit den betroffenen Einrichtungen ist ein abgestimmtes Anforderungs- und Nutzungskonzept zu entwickeln. Hierbei sollen insbesondere folgende Einrichtungen beteiligt werden:
 - Jugendtreff der Stadt Kelheim
 - Musikschule der Stadt Kelheim
 - Initiative Jugend und Kultur e.V.
 - Viel Harmonie im unteren Altmühltal e.V.Weitere kulturelle Einrichtungen, Vereine oder Institutionen können im Rahmen der Konzepterstellung einbezogen werden.
4. Das Entwicklungskonzept soll insbesondere untersuchen,
 - welche Räume gemeinschaftlich genutzt werden können,
 - welche Nutzungen dauerhaft getrennte Bereiche erfordern,
 - welche Synergien zwischen den beteiligten Einrichtungen entstehen können,
 - welche organisatorischen und wirtschaftlichen Vorteile sich durch eine gemeinsame Nutzung ergeben.Hierbei sind insbesondere folgende Nutzungsbausteine zu betrachten:
 - multifunktionaler Kultur- und Veranstaltungssaal
 - Proberäume unterschiedlicher Größe
 - Lagerflächen
 - Unterrichts- und Seminarräume
 - Besprechungsräume
 - Büro- und Verwaltungsräume
 - Foyer- und Aufenthaltsbereiche
 - Küchen- und Sozialräume
 - Sanitärbereiche
 - Außenflächen
5. Für den multifunktionalen Kultur- und Veranstaltungssaal ist ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das sowohl den regelmäßigen Unterrichts-, Probe- und Vereinsbetrieb als auch öffentliche Kulturveranstaltungen ermöglicht. Ziel ist eine möglichst hohe Auslastung der Einrichtung durch unterschiedliche Nutzergruppen bei gleichzeitiger Vermeidung gegenseitiger Nutzungskonflikte.
6. Dem Stadtrat ist nach Abschluss der Konzepterstellung ein Gesamtkonzept vorzulegen, das insbesondere umfasst:
 - eine Bestands- und Bedarfsanalyse,
 - geeignete Standortalternativen,
 - ein gemeinsames Raum- und Nutzungskonzept,
 - eine überschlägige Kostenschätzung,
 - mögliche Förderprogramme,
 - einen Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung einschließlich eines Zeitplans.

Anlagen:

- Auszug aus dem Sitzungsbuch der Stadt Kelheim 6. Sitzung des Stadtrates am 26.06.2023; TOP 4 Antrag des Kultur- und Jugendbeauftragten des Stadtrates Kelheim Herrn Florian Flotzinger auf Errichtung eines Jugendzentrums mit Veranstaltungshalle; Beschluss-Nr. 104

Sachbearbeiter: Braun, Ariane

**TOP 7 Veranstaltungen 2027;
Terminabsprache**

Beschluss-Nr. 10

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Veranstaltungen der Stadt Kelheim im kommenden Jahr 2027:

1) Veranstaltungen mit geplantem Datum:

Kelheimer Kreisstadtfest	02. & 03.07.2027
Italienische Nacht	09.07.2027
Kelheimer Volksfest	12.-16.08.2027
Spitzlmarkt	30.10.2027
Kelheimer Christkindlmarkt	03.-12.12.2027

2) Veranstaltungen 2027 mit ausstehendem Datum

- Neujahrsempfang (Januar 2027)
- Ausbildungs- und Berufsmesse (voraussichtlich Februar 2027)
- Open Air Kino am „Alten Markt“ (Juli 2027)
- Kunsthandwerksmarkt (September 2027)
- Oster- und Nikolausaktionen auf dem Kelheimer Viktualienmarkt

Beschluss:

Die aufgeführten Veranstaltungen der Stadt Kelheim werden an den vorgeschlagenen Terminen durchgeführt.

TOP 8 Verkaufsoffene Sonntage 2027

Beschluss-Nr. 11

Vorberatungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Nach § 7 BayLadSchlG können Gemeinden durch Rechtsverordnung bis zu acht Werktagen pro Jahr festlegen, an denen Verkaufsstellen bis 24:00 Uhr geöffnet sein dürfen. Ein konkreter Anlass ist hierfür nicht erforderlich.

Parallel dazu regelt § 6 BayLadSchlG die verkaufsoffenen Sonntage. Hier bleibt der Anlassbezug verpflichtend: Gemeinden dürfen bis zu vier Sonn- oder Feiertage im Jahr für eine Ladenöffnung freigeben, sofern ein prägendes öffentliches Ereignis stattfindet (z. B. Markt, Stadtfest, Messe). Die Öffnung darf höchstens fünf Stunden umfassen und muss zwischen 10:00 und 18:00 Uhr liegen. Bestimmte Tage – insbesondere alle Adventssonntage, Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Allerheiligen, Volkstrauertag, Totensonntag sowie Weihnachten – sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Daher werden für das Jahr 2027 folgende Termine für verkaufsoffene Sonntage festgelegt:

- 14.03.2027 mit Autoschau
- 09.05.2027 im Rahmen des Fischerfests
- 26.09.2027 im Rahmen der Regional- und Umwelttage
- Ein vierter Termin muss ggf. noch in Absprache mit Zukunft Kelheim festgelegt werden.

Die Öffnung der Geschäfte soll wieder wie in den vergangenen Jahren jeweils im Zeitraum von 12-17 Uhr erfolgen.

Darüber hinaus wird die Durchführung einer Einkaufsnacht im Rahmen der „Italienischen Nacht“ am 09. Juli 2027 festgelegt, bei der die Geschäfte bis 22:00 Uhr geöffnet bleiben sollen.

Der Hauptausschuss schlägt dem Stadtrat vor, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat stimmt den vorgeschlagenen Terminen für die verkaufsoffenen Sonntage und für eine Einkaufsnacht in Kelheim zu und gibt die vorgeschlagenen Termine durch Rechtsverordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen frei.

TOP 9 Mobilität; Sachstandsbericht Taxi-Gutscheine

Beschluss-Nr. 12

Vorberatungsergebnis:

Dafür: 7 Dagegen: 4

Sachverhalt:

Mit Stadtratsbeschluss vom 28.04.2025 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, ein Kooperations-Mobilitätsprojekt mit den örtlichen Taxiunternehmen als Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Kelheim einzuführen.

Ziel des Projekts ist es, insbesondere älteren Menschen sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung eine barrierefreie und sozialverträgliche Mobilitätsalternative anzubieten und damit die individuelle Mobilität zu verbessern.

Der Stadtrat beschloss zunächst die Umsetzung des Projekts als Pilotmaßnahme für die zweite Jahreshälfte 2025. Im Rahmen der Pilotphase wurden Taxifahrten mit einem kommunalen Zuschuss von 4,50 € je regulärer Fahrt bzw. 13,50 € je rollstuhlgerechter Fahrt gefördert. Berechtigte Personen (Personen ab 70 Jahren sowie Schwerbehinderte mit den Merkzeichen aG oder BI) mit Hauptwohnsitz in Kelheim konnten im Zeitraum von Juli bis Dezember 2025 bis zu fünf Taxifahrten über städtisch bezuschusste Gutscheine in Anspruch nehmen.

Im Hauptausschuss am 07.10.2025 wurde über den Sachstand und das Zwischenergebnis der Pilotphase berichtet und die Fortführung bis 31.12.2026 festgelegt. Gleichzeitig wurde der Berechtigtenkreis um Personen mit Schwerbehindertenausweis und den Merkzeichen H und TBI erweitert.

Fortführung 2026

Berechtigte Personen

- Personen des Jahrgangs 1956 und älter,
- Personen mit Schwerbehindertenausweis und den Merkzeichen aG, BI, H oder TBI,
- Personen mit Hauptwohnsitz in Kelheim.

Abwicklung

Jede berechtigte Person erhält 25 Gutscheine pro Quartal.

Die Gutscheine sowie ein entsprechender Berechtigungsausweis werden gegen Vorlage des Personalausweises bzw. des Schwerbehindertenausweises in der Tourist-Information ausgegeben. Die Gutscheine sind personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar.

Die berechtigten Personen können die Gutscheine zur Bezahlung ihrer Taxifahrten einsetzen. Dabei können auch mehrere Gutscheine für eine Fahrt verwendet werden.

Die teilnehmenden Taxiunternehmen reichen die eingelösten Gutscheine monatlich zusammen mit einer entsprechenden Rechnung bei der Stadtverwaltung ein. Die Stadtverwaltung prüft die eingereichten Unterlagen und veranlasst anschließend die Auszahlung der entsprechenden Zuschüsse.

Durch die Fortführung des Projekts steht insbesondere älteren und schwerbehinderten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin eine individuelle und flexible Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot zur Verfügung.

Zwischenergebnis der Pilotphase (Juli-September 2025), Stand: 30.09.2025

Merkmal	Kennzahl
Berechtigte erhalten 5 Gutscheine	
Angeschriebene Seniorinnen & Senioren	2.801 Personen
Berechtigte mit Schwerbehindertenausweis (aG, BI)	115 Personen
Abholer Seniorengruppe	299 Personen
Abholer Schwerbehindertenausweis	26 Personen
Ausgegeben Gutscheine gesamt	1.885 Stk.
Davon eingelöst	166 Stk.
Kooperationspartner	MH Taxi, Taxi Koc, Taxi Ziegler

Nutzungsquote:

- Senioren: 299 von 2.801 = 10,7 %
- Menschen mit Schwerbehindertenausweis (aG, BI): 26 von 115 = 22,6 %

Zwischenbilanz 2026 (März-September 2026), Stand: 14.09.2026

Merkmal	Kennzahl
Berechtigte erhalten 50 Gutscheine / Halbjahr	
Berechtigte Seniorinnen & Senioren	2.981 Personen
Berechtigte mit Schwerbehindertenausweis (aG, BI, H, TBI)	Nicht zu sagen, da zu Merkmal H und TBI keine Daten vorliegen
Abholer Seniorengruppe	397 Personen
Abholer Schwerbehindertenausweis	12 Personen
Abholer Rollstuhlfahrer	18 Personen
Ausgegeben Gutscheine gesamt	21.350 Stk. / Wert: 108.250 €
Davon eingelöst	3.132 Stk. / Wert 14.922 €
Kooperationspartner	MH Taxi, Taxi Koc, Taxi Ziegler

Nutzungsquote:

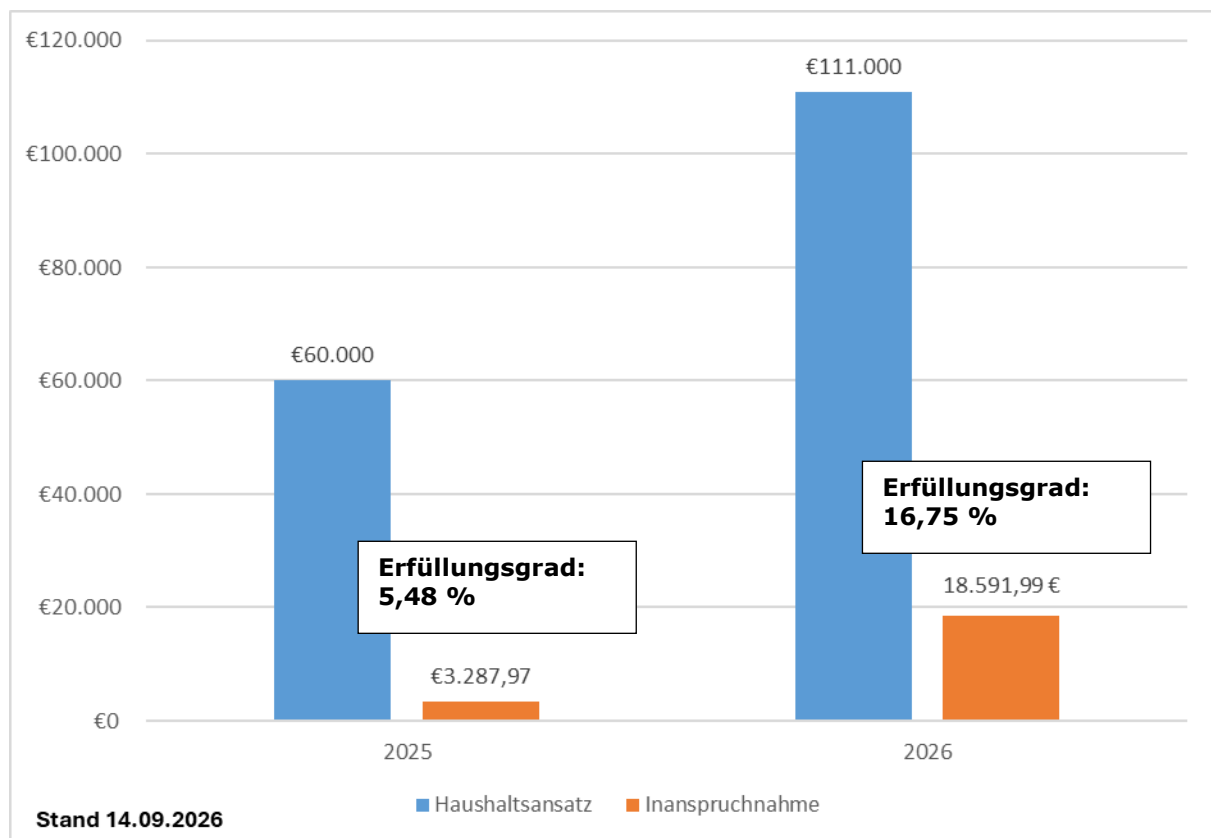
- Senioren: 397 von 2981 = 13,3 %
- Menschen mit Schwerbehindertenausweis (aG, BI, H, TBI) = nicht zu sagen, da zu Merkmal H und TBI keine Daten vorliegen

Finanzielle Auswirkungen

Für das Mobilitätsprojekt „Taxi-Gutscheine“ wurden folgende Haushaltsmittel eingestellt:

Haushaltsjahr	Eingestellte Haushaltsmittel
2025	60.000 €
2026	111.000 €

Die Finanzierung erfolgt aus den im jeweiligen Haushaltsjahr hierfür bereitgestellten Haushaltsmitteln.



Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen des Mobilitätsprojekts „Taxi-Gutscheine“ zur Kenntnis und **empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:**

Das Projekt wird für ein weiteres Jahr fortgeführt. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Dies beinhaltet u.a. auch das Aufsetzen einer neuen vertraglichen Vereinbarung mit den Taxiunternehmen sowie das Einstellen finanzieller Mittel für das Haushaltsjahr 2027. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein klärendes Gespräch zur Regeleinhaltung mit den beteiligten Taxiunternehmen zu führen. Die neue Vereinbarung soll ergänzend einen Hinweis enthalten, dass bei einem Fehlverhalten seitens der Taxiunternehmen der Vertrag mit sofortiger Wirkung gekündigt wird.

Sachbearbeiter: Winklhofer, Claudia

TOP 10 Fischerfest 2027

Beschluss-Nr. 13

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Die Fischbraterei Stadler, mit Sitz in Kelheim, hat am 11. September 2026 einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, auch 2027 das traditionelle Fischerfest in Kelheim durchführen zu dürfen. Das Fischerfest soll in der Zeit vom 06. Mai bis 09. Mai 2027 auf dem städtischen Festplatz am Pflegerspitz in gewohnter Weise stattfinden.

Beschluss:

Dem Antrag wird unter folgenden Voraussetzungen entsprochen:

Es wird ein pauschales Platzgeld in Höhe von 3.300,00 Euro netto festgesetzt. Gesondert zu entrichten sind Kosten für Arbeiten des städtischen Bauhofes, für den Aufbau der Stromversorgung und die Abschluss- und Verbrauchskosten der einzelnen Abnehmer für Wasser und Strom an die Stadtwerke Kelheim sowie anfallende Kanal- und Müllabfuhrkosten.

Zur Aufstellung des Bierzeltes und der Schaustellergeschäfte werden der vorgesehene Platz für das Festzelt sowie der Festplatz am Pflegerspitz zur Verfügung gestellt. Der nicht von Schaustellern besetzte Teil des Festplatzes steht weiterhin als Parkplatz zur Verfügung.

Mit dem Veranstalter ist ein entsprechender Vertrag abzuschließen.

Verschiedenes -öffentlich:

Es wurden keine Sachverhalte vorgetragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Dennis Diermeier um 19.52 Uhr die 2. Sitzung des Hauptausschusses.

Diermeier
Erster Bürgermeister

Jöns
Protokollführung